

Prinzipien (Hld 8,5–14) *(Liebe in ihrer letzten, tragenden Dimension)*

A. Liebe als gereifte, tragende Nähe

1. Reife Liebe äußert sich in ruhender Abhängigkeit

„sich lehnend auf ihren Geliebten“ → Nähe wird zur getragenen Existenzform. **Beleg:** Hld 8,5

2. Liebe findet Erfüllung in schlichter Zweisamkeit

Kein Hofstaat, keine Inszenierung → nur Beziehung. → Liebe genügt sich selbst.

Beleg: Hld 8,5 (im Kontrast zu 3,6–10)

B. Liebe hat ihren Ursprung in Gott

3. Liebe ist eine von Gott entzündete Wirklichkeit

„Flamme Jahs“ → Liebe ist theologisch fundiert, nicht nur psychologisch erklärbar.

Beleg: Hld 8,6

4. Liebe entzieht sich menschlicher Kontrolle

„stark wie der Tod“ → Liebe ist nicht verfügbar oder manipulierbar. **Beleg:** Hld 8,6

C. Liebe ist exklusiv und verbindlich

5. Liebe strebt nach totaler Zugehörigkeit

„Siegel auf Herz und Arm“ → Identität und Bindung gehören zusammen. **Beleg:** Hld 8,6

6. Liebe ist eifersüchtig im Sinn exklusiver Hingabe

→ keine geteilte Loyalität. **Beleg:** Hld 8,6

D. Liebe ist unzerstörbar – aber nicht selbstverständlich

7. Wahre Liebe übersteht selbst massive Belastungen

„große Wasser... Ströme“ → äußere Umstände zerstören sie nicht. **Beleg:** Hld 8,7

8. Liebe ist unbezahlbar und nicht ersetzbar

→ keine Substitution durch Besitz oder Status. **Beleg:** Hld 8,7

E. Liebe braucht Charakter und Verantwortung

9. Reife Liebe setzt moralische Integrität voraus

„Ich bin eine Mauer“ → Selbstbeherrschung als Voraussetzung für Tiefe. **Beleg:** Hld 8,10

10. Liebe öffnet sich bewusst und selektiv

→ nicht jedem, sondern dem Richtigen. **Beleg:** Hld 8,10

11. Familie trägt Verantwortung für die Entwicklung von Liebe

Brüder als Schutzinstanz. → Liebe entsteht nicht im luftleeren Raum. **Beleg:** Hld 8,8–9

F. Liebe bleibt Geschenk

12. Liebe kann nicht erzwungen oder erkaufte werden

„mein Weinberg ist vor mir“ → Selbstverfügung als Voraussetzung echter Hingabe. **Beleg:** Hld 8,12

13. Wahre Hingabe ist freiwillig

→ Liebe wird gegeben, nicht genommen. **Beleg:** Hld 8,12

G. Liebe bewahrt die Qualität ihres Anfangs

14. Reife Liebe erinnert sich bewusst an die erste Liebe

Rückgriff auf 2,17 → Ursprung bleibt normativ. **Beleg:** Hld 8,14

15. Liebe bleibt nur lebendig durch bewusste Entscheidung

→ keine automatische Entwicklung durch Zeit. **Beleg:** implizit Hld 8,14

Verdichtung

Liebe ist eine von Gott entzündete, exklusive und unkäufliche Kraft, die sich in verbindlicher Hingabe ausdrückt, durch Charakter getragen wird und nur dann dauerhaft bleibt, wenn sie bewusst bewahrt wird.

2. Pastorale Fürbitteanliegen (Epilog)

A. Nähe und Beziehung

1. Herr, schenke Ehepaaren eine tiefe, ruhende Nähe, in der sie einander tragen (Hld 8,5).
2. Lass sie lernen, ihre Beziehung selbst als genug zu empfinden (Hld 8,5).
3. Bewahre sie davor, ihre Erfüllung außerhalb ihrer Ehe zu suchen (Hld 8,5).

B. Gottes Ursprung der Liebe

4. Lass sie erkennen, dass ihre Liebe von dir kommt und in dir gegründet ist (Hld 8,6).
5. Entzünde ihre Liebe immer wieder neu durch deine Gegenwart (Hld 8,6).
6. Bewahre sie davor, Liebe kontrollieren oder funktionalisieren zu wollen (Hld 8,6).

C. Bindung und Exklusivität

7. Schenke ihnen eine tiefe, exklusive Bindung aneinander (Hld 8,6).
8. Hilf ihnen, einander treu und ungeteilt zu gehören (Hld 8,6).
9. Bewahre ihre Herzen vor konkurrierenden Bindungen (Hld 8,6).

D. Beständigkeit in Krisen

10. Stärke ihre Liebe in Zeiten von Belastung und Herausforderung (Hld 8,7).
11. Lass Schwierigkeiten ihre Beziehung nicht zerstören, sondern vertiefen (Hld 8,7).
12. Bewahre sie davor, Liebe durch äußere Dinge ersetzen zu wollen (Hld 8,7).

E. Charakter und Verantwortung

13. Schenke ihnen Selbstbeherrschung und innere Reife (Hld 8,10).
14. Hilf ihnen, verantwortungsvoll mit Liebe und Sexualität umzugehen (Hld 8,10).
15. Stärke Familien darin, junge Menschen weise in Liebe anzuleiten (Hld 8,8–9).

F. Geschenkcharakter der Liebe

16. Bewahre ihre Liebe vor Zwang, Berechnung und Eigennutz (Hld 8,12).
17. Lehre sie, sich einander freiwillig und von Herzen zu schenken (Hld 8,12).
18. Lass sie den Wert ihrer Beziehung höher achten als Besitz oder Erfolg (Hld 8,7.12).

G. Erste Liebe bewahren

19. Hilf ihnen, die Leidenschaft und Hingabe ihrer ersten Liebe lebendig zu halten (Hld 8,14).
20. Gib ihnen den Willen, ihre Liebe aktiv zu bewahren und zu erneuern (Hld 8,14).